

Liebe Rübenacherinnen, liebe Rübenacher,

2023 neigt sich dem Ende entgegen und wie auch schon in den letzten Jahren möchte ich Ihnen auf diesem Weg einen Rückblick auf das bald endende sowie einen Ausblick auf das kommende Jahr geben.

Neu ist in diesem Jahr dieser Ort hier, denn unsere Ortsverwaltung ist im Frühjahr umgezogen, nachdem der alte Standort für die Erweiterung der Kita Zauberland notwendig wurde. Das neue Büro hier auf der Aachener Straße ist nun zentraler und wahrnehmbarer als die vorherigen Räumlichkeiten und ich freue mich, dass es von den Bürgerinnen und Bürgern so gut angenommen wird. Das große Fenster bietet außerdem Platz für Aushänge oder Veranstaltungsankündigungen.

Wenn sie uns hier noch nicht besucht haben, dann kommen sie gerne einmal während der Öffnungszeiten vorbei.

Neben dem Umzug der Ortsverwaltung hat sich auch ansonsten in Rübenach einiges getan. An größeren Baumaßnahmen ist hier etwa die Kanalbaumaßnahme in der Wolkener Straße zu nennen, bei der es ebenso gut voran geht wie auch bei der Entwicklung des Baugebietes „In der Grünwies“.

Es gab auch in diesem Jahr wieder eine ganze Menge zu feiern: Unsere freiwillige Feuerwehr feierte im Juni ebenso mit einem großen Fest ihr Jubiläum, wie auch im gleichen Monat unsere KuK. Beide Vereine sind zwei wichtige Säulen im Rübenacher Orts- und Vereinslebens ohne die viele Feste hier nicht stattfinden könnten. Zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang unsere Kirmes, in deren Rahmen in diesem Jahr erstmals die Schützen ihr traditionelles Königsschießen ausgetragen haben. Der große Zuspruch während des Bürgerschießens, an dem sich viele Rübenacherinnen und Rübenacher beteiligten zeigt, dass diese Idee die richtige war.

Man kann hier noch viele weitere Veranstaltungen aufzählen, wie etwa die Karnevalssitzung der KuK und die Jugendnikolausfeier des FV Rübenach, die beide nach Corona in diesem Jahr erstmals wieder stattfinden konnten, der Konzertabend des Frauenchors im Juli, der Heimwettkampf unserer Ringer oder auch das schöne Lichterfest des Turnvereins in der Adventszeit. Es ist schön zu sehen, was sich die Vereine im Laufe des Jahres alles einfallen lassen und was die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer so alles auf die Beine stellen. Vielen herzlichen Dank dafür, dass sie unseren Heimatort so lebenswert machen. Ein besonderes Highlight des Jahres 2023 war nicht zuletzt auch der Kinofilm „Diamante“, der unter anderem in Rübenach gedreht und dieses Jahr im Koblenzer Odeon gezeigt wurde. Ein ganzer Kinosaal voller Rübenacherinnen und Rübenacher war ein toller Anblick und ein durchaus nicht alltägliches Ereignis.

Leider waren es in diesem Jahr aber auch nicht nur positive Nachricht von bzw. aus Rübenach. Vandalismus und Polizeieinsätze prägten stellenweise die Berichterstattung über unsere Heimat und es ist wirklich schade, dass einige wenige auf diese Weise einen ganzen Ort in Verruf bringen. Ich hoffe sehr, dass die getroffenen Maßnahmen und die ausgeweitete Überwachung dazu beitragen, dass dieses Verhalten aufhört, die Täter gefasst oder noch besser zur Vernunft kommen.

Einen wesentlichen Baustein in diesem Zusammenhang stellt die Ausweitung der Kinder- und Jugendarbeit in Rübenach dar, die seit einigen Monaten im Ort durch die Stadtverwaltung weiter ausgeweitet wurde. Dazu gehört auch die Errichtung des seit vielen Jahren erwarteten Jugendtreffs, der als mittelfristige Containerlösung vor Kurzem neben der Grundschule aufgestellt wurde.

Neben dem Jugendtreff, der hoffentlich in den kommenden Monaten bezogen werden kann, bringt das kommende Jahr für Rübenach noch vieles weitere mit sich: Im Januar wird sich ein Förderverein gründen, welcher die Planungen für das große Jubiläumsjahr 2025 in Rübenach koordiniert. Ebenso freut es mich ganz besonders, dass unsere Ortsverwaltung im kommenden Jahr wieder einen Gemeindearbeiter erhält, welcher sich ausschließlich um Rübenacher Belange kümmern kann.

Außerdem wird die Sparkassenfiliale nach den Sanierungsarbeiten der letzten Monate auch wieder in ihre vertrauten Räumlichkeiten ziehen und Rübenach ehrt mit einem Rudi-Scheuermann-Weg den bekannten ortsansässigen und im Jahr 2016 verstorbenen Künstler. Als ein besonderes Highlight findet im kommenden Jahr nach vier Jahren auch wieder ein Karnevalsumzug durch Rübenach statt.

Sie merken also, dass sich in unserem Heimatort vieles tut und in Bewegung ist.

Liebe Rübenacherinnen, liebe Rübenacher, lassen Sie uns daher optimistisch in das kommende Jahr blicken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien schöne und erholsame Feiertage, alles Gute und viel Gesundheit für das Jahr 2024.